

Gefahrgut-Unfall an Autobahn: Feuerwehr sichert leckendes Fass!

Am 01.10.2024 kam es am Parkplatz der Grenzzollanlage Weil am Rhein zu einem Gefahrgutaustritt. Feuerwehr und Rettungsdienst waren im Einsatz.

Am Dienstag, den 1. Oktober 2024, gab es gegen 16:20 Uhr einen alarmierenden Vorfall an der Grenzzollanlage der Autobahn. Ein Sattelaufleger, der auf dem Lkw-Parkplatz stand, ließ eine gefährliche Flüssigkeit aus einem defekten Fass austreten. Schnell reagierten die Einsatzkräfte: Der Bereich wurde weiträumig abgesperrt, während die Feuerwehr 100 Fässer mit Gefahrgut sicherte und das ausgetretene Material, insgesamt etwa 6 bis 7 Liter, schnellstens beseitigte.

Drei Personen, die sich in der Nähe des ausgelaufenen Stoffes aufhielten, wurden von Rettungskräften untersucht, glücklicherweise bestand jedoch keine Gefahr für die Bevölkerung. Unterstützt von der Polizei, dem Rettungsdienst und einer Mitarbeiterin des Landratsamts Lörrach, sorgten die Einsatzkräfte für Sicherheit am Unfallort. Neben dem Gefahrgut-Management führte die weiträumige Absperrung auch zu erheblichen Verkehrsbehinderungen auf der Autobahn und rund um die Grenzzollanlage.

Details	
Vorfall	Austritt gefährlicher Flüssigkeit
Ursache	defektes Fass
Verletzte	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de